



Lohndumping bei Ryanair muss endlich gestoppt werden

Pressemitteilung von Pascal Meiser, 10. August 2018

„Der Streik der Ryanair-Piloten ist nur zu berechtigt. Die rücksichtslose Lohndumping-Strategie von Ryanair-Chef O'Leary muss endlich gestoppt werden. Es ist ein Skandal, dass sich ein Konzern, der zuletzt einen Rekordgewinn von 1,5 Milliarden Euro eingefahren hat, weigert, mit den Gewerkschaften über eine angemessene Bezahlung seiner Piloten und Flugbegleiterinnen zu verhandeln. Leidtragende dieser Dumping-Strategie sind auch die Flugreisenden, denn sie geht zunehmend auch zu Lasten der Qualität und der Sicherheit an Bord“, erklärt Pascal Meiser, gewerkschaftspolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, zum heutigen europaweiten Streik der Piloten bei der Fluggesellschaft Ryanair. Meiser weiter:

„Ich wünsche den Piloten von Ryanair viel Erfolg. Wenn sie und die Flugbegleiterinnen bei Ryanair bessere Arbeitsbedingungen für sich erkämpfen, ist das gut für die ganze Branche. Denn nur so kann die zerstörerische Negativspirale gestoppt werden, die

dazu führt, dass immer weitere Fluggesellschaften die Dumpingstrategie von Ryanair kopieren.

Auch die Bundesregierung ist in der Verantwortung, gegen die riskanten Dumping-Strategien im Flugverkehr endlich vorzugehen. Warum zum Beispiel nicht die Start- und Landerechte auf Flughäfen an die Bedingung knüpfen, dass Airlines arbeitsrechtliche Mindeststandards wie das Recht auf gewerkschaftliche Organisation oder die Lohnfortzahlung im Krankheitsfall einhalten?"